

Presse-Information

14. April 2014

Philippinen: Wiederaufbau nach Taifun Haiyan Deutsche Bank Stiftung fördert Reparatur und Neubau von Häusern

Köln/Frankfurt a. M. Die Deutsche Bank Stiftung unterstützt die Hilfsprojekte der Malteser beim Wiederaufbau auf den Philippinen nach dem Taifun „Haiyan“ mit 270.000 Euro. Die Spende wird für die Reparatur und den Neubau von 256 Häusern in dem Dorf Okoy auf der Insel Bantayan verwendet. Dabei werden die Häuser so gebaut, dass sie zukünftigen Taifunen besser standhalten können („Building back better“). Gemeinsam mit Andreas Torner, Vorsitzender der Regionalen Geschäftsleitung Mitte der Deutschen Bank, übergaben Claudia Lange, Mitglied des Vorstands der Deutsche Bank Stiftung, und Jörg Eduard Krumsiek, Geschäftsführer der Deutsche Bank Stiftung, in Frankfurt die Förderzusage dem Geschäftsführenden Vorstand der Malteser, Karl Prinz zu Löwenstein und der Vizepräsidentin der Malteser, Vinciane Gräfin von Westphalen.

„Die Menschen auf den Philippinen, die das Schicksal besonders getroffen hat, bei ihrer Rückkehr in die Normalität zu unterstützen und ihnen wieder ein Heim zu geben, ist uns ein besonderes Anliegen. Der Beitrag zum Bau von Häusern, die ihre Bewohner künftig besser vor solchen Naturereignissen schützen werden, entspricht unserem nachhaltigen Förderansatz“, sagte Claudia Lange. Das Geld der Deutsche Bank Stiftung für die Philippinen stammt neben Stiftungsmitteln aus Spenden von Kunden und Mitarbeitern der Stifterin, der Deutsche Bank AG. „Als global handelnder Konzern ist es auch unser Anliegen, Menschen in Notsituationen weltweit zu helfen. Durch Eigenmittel zur Soforthilfe, ergänzt durch Spenden von Kunden und Mitarbeitern, ist es uns möglich, unserer Verantwortung als Mitglied der Gesellschaft nachzukommen“, erläuterte Andreas Torner das Engagement der Bank.

Malteser International hilft beim Wiederaufbau von insgesamt 1.100 schwer beschädigten Häusern in vier Dörfern auf den Inseln Bantayan und Samar. Zudem unterstützen die Malteser die Familien, ihren Lebensunterhalt wieder selbst zu bestreiten und auf eigenen Füßen zu stehen. Während der Nothilfe-Phase verteilte die katholische Hilfsorganisation Lebensmittel, Haushaltsgeräte sowie Hygiene-Pakete für 18.000 Menschen, stellte Großraumzelte als Klassen- und Spielräume bereit und verteilte Schulmaterialien an 2.500 Kinder.

Weitere Informationen:
Dr. Claudia Kaminski, Malteser Pressesprecherin,
Tel.0221/9822-125, Fax 0221/982278-125;
presse@malteser.org; www.malteser.de

„Wir sind der Deutsche Bank Stiftung sehr dankbar. Denn so können wir vielen Menschen über die Soforthilfe hinaus beim Neuanfang helfen. Ein neues Zuhause schafft eine wichtige Grundlage für ihre Zukunft“, sagte Karl Prinz zu Löwenstein. Die Deutsche Bank Stiftung hat in der Vergangenheit mehrfach Projekte der Malteser, unter anderem in Pakistan und Japan, unterstützt.

Achtung Redaktion:
Fotos zum Download finden Sie [hier](#).

Malteser International ist das weltweite Hilfswerk des Souveränen Malteserordens für humanitäre Hilfe. Die Organisation leistet in rund 100 Projekten in mehr als 20 Ländern Hilfe für Menschen in Not, unabhängig von deren Religion, Herkunft oder politischer Überzeugung. Die christlichen Werte und die humanitären Prinzipien der Unparteilichkeit und Unabhängigkeit bilden die Grundlage der Arbeit. Weitere Informationen: www.malteser-international.org und www.orderofmalta.int

Hilfe für Menschen in Katastrophengebieten leistet die Deutsche Bank Stiftung seit vielen Jahren. Eigene Mittel und Spenden von Kunden und Mitarbeitern der Deutsche Bank AG werden in Projekte investiert, die beim Wiederaufbau helfen und die betroffenen Regionen nachhaltig stärken. Die Deutsche Bank Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke. Arbeitsschwerpunkte sind die Bereiche Kultur, Bildung und Soziales. Weitere Informationen: www.deutsche-bank-stiftung.de.

Kontakt: Niels-Holger Schneider, 069 / 247 52 59 – 40, niels-holger.schneider@db.com

Weitere Informationen:

Dr. Claudia Kaminski, Malteser Pressesprecherin,
Telefon 0221/9822-125, Fax 0221/9822-119;
presse@malteser.org; www.malteser.de